



VERGABE DURCH SEKTORENAUFTRAGGEBER – DIE SektVO IN DER PRAXIS

Das Seminar stellt den rechtlichen Rahmen bei der Beschaffung von Sektorenauftraggebern dar, also Auftraggebern in den Bereichen Energieversorgung, Trinkwasserversorgung und Verkehr. Für diese gibt es mit der Sektorenverordnung (SektVO) eine spezielle rechtliche Grundlage, welche im Vergleich zur üblicherweise anwendbaren Vergabeverordnung erhebliche Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Neben den vergaberechtlichen Grundlagen behandelt das Seminar daher auch vorrangig die gültigen Verfahrensregeln und Möglichkeiten zur Ausnutzung von bestehenden Gestaltungsspielräumen. Dabei wird beispielhaft ein Verhandlungsverfahren durchgeführt, welches sich im Sektorenbereich als Standardverfahren etabliert hat.

ZIELGRUPPE: Einkäufer und Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und Sektorenauftraggeber, aus der Privatwirtschaft, aus Bieterunternehmen sowie aus Abteilungen, die mit dem Einkauf bzw. der Beschaffung betraut sind

METHODIK: Präsentation, Fachvortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

SEMINARLEITUNG: RA Nils-Alexander Weng



www.bme.de/rec-soef

SEMINARINHALTE

- › Anwendbarkeit des (Sektoren-)Vergaberechts
- › Darstellung der (vereinfachten) Verfahrensregeln
- › Pflichten im Rahmen der SektVO für Vergabestelle und Bieter
- › Gestaltungsspielräume für Vergabestellen
- › Fragen des Rechtsschutzes

			zzgl. MwSt.	
27.10.2026	ONLINE		382631029	ONLINE: 09.00 – 12.00 Uhr
03.03.2027	ONLINE		382730305	
08.09.2027	ONLINE		382730909	
09.12.2027	ONLINE		382731209	
			295,-	
			295,-	
			295,-	
			295,-	